

# EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE  
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

September 2021

**ERDMANN**



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

## Liebe Leserinnen und Leser,

weltweit steigen seit Monaten die Aktienkurse - aber nicht in China. Die Weltbörsen präsentieren sich zweigeteilt: Wichtige Handelsplätze in Europa und den USA markieren nahezu täglich neue Höchststände - doch einige Börsen in Asien hinken hinterher. Vor allem in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt, in China, zeigte der Aktienmarkt in den vergangenen Monaten im internationalen Vergleich eine auffallend schlechtere Entwicklung. Zwar schaffte die Börse in Shanghai auf Sicht von zwölf Monaten ein Plus von knapp 10%. In Hongkong sinken die Kurse jedoch seit Monaten und bereits erzielte Kursgewinne wurden auf Sicht eines Jahres vollständig aufgezehrt. Hauptgrund für die im internationalen Vergleich deutlich schwächeren chinesischen Aktien sind die regulatorischen Eingriffe, die die chinesische Regierung in den vergangenen Monaten in verschiedenen Unternehmenssektoren vorgenommen hat. Die Liste der betroffenen Branchen und Unternehmen ist lang und umfasst Technologie, Konsum und Finanzen. Börsengänge wurden ebenso wie Zukäufe und Unternehmenstransaktionen abgesagt, Geschäftsmodelle mussten wegen der Androhung von Strafe eingeschränkt werden. Die Maßnahmen chinesischer Regulierer haben die Aktienkurse der direkt betroffenen Unternehmen - vor allem aus dem Technologie-Sektor - zum Teil sehr deutlich einbrechen lassen, wobei die Verunsicherung der Anleger ein Hauptproblem ist. Zum Beispiel sind beim Online-Handel Alibaba die Kurse um rd. 20%, beim Internetkonzern Tencent um 25% eingebrochen (jeweils auf Sicht von 3 Monaten), obwohl der Druck aus Peking bislang nicht auf die Gewinne von Tencent durchgeschlagen ist. Die aktuellen Geschäftszahlen zeigen deutliche Gewinnsteigerungen. Investoren ziehen sich dennoch aus dem Markt zurück beziehungsweise reduzieren ihr Engagement in China - und zwar nicht nur in Bezug auf Unternehmen wie Alibaba oder Tencent, die sich unmittelbar im Visier der Regierung befinden. Vielmehr ist auch bei Anlegern indirekt betroffener oder bislang noch gar nicht betroffener Unternehmen eine höhere Unsicherheit entstanden. Neben der Technologie-Branche haben Chinas Regulierer in den vergangenen Monaten auch weitere Wirtschaftszweige in den Fokus genommen. Ein Beispiel sind Unternehmen, die Bildungsdienstleistungen anbieten, ein anderes sind Immobilienfirmen. Es wird zunehmend offensichtlich, dass Peking systematisch strengere Regeln und Kontrollen für Konzerne einführt, die in den vergangenen Jahren stark gewachsen sind. Wie ernst es der Regierung ist, zeigt nach Ansicht der Fondsgesellschaft DWS auch ein aktuelles Kommuniqué der Kommunistischen Partei, das sich auf den Zeitraum bis 2025 bezieht. Demnach arbeiten die Behörden des Landes aktiv an Gesetzen bzgl. nationaler Sicherheit, Technologie und Monopole. Weiterhin würden die Gesetze in einer Anzahl von Sektoren wie etwa Nahrung, Gesundheit, Technologie, Finanzen und Versicherungen verschärft. In dem Papier werden - so die DWS in einer neueren Veröffentlichung - Unternehmen ermutigt, die angesprochenen Regulierungsthemen von sich aus anzugehen, da ihnen ansonsten empfindliche Strafen drohen würden.

Die DWS allerdings sieht die Eingriffe Pekings in die Wirtschaft keineswegs ausschließlich negativ. Die Regulierer in Fernost vollzogen schließlich zum Teil das, was in Bezug auf führende westliche Konzerne seit Jahren - und zum Großteil vergeblich - gefordert werde. „Während im Westen die marktbeherrschende Stellung (und der geringe Steuerbeitrag) der Technologiegiganten seit Jahren angeprangert, aber nicht wirklich angegangen wird, hat China nun gehandelt“, so die DWS in ihrer Markteinschätzung. Eine der Herausforderungen Pekings werde sein, die Dynamik der Privatwirtschaft nicht völlig zu unterdrücken, aber ihr gleichzeitig Grenzen zu setzen. Neben den scharfen Eingriffen chinesischer Regulierer in verschiedene Wirtschaftsbereiche gibt es noch weitere Ursachen. Finanzmarktexperten begründen die schwache Kursentwicklung der letzten Monate auch damit, dass China die erste Volkswirtschaft war, die in die Corona-Krise geraten ist, und auch die Erste, die wieder zurück auf den Wachstumspfad gefunden hat. Die starke Aufholbewegung lasse jedoch mittlerweile nach und die gesamtwirtschaftliche Dynamik werde schwächer. Einige sehen dies aber nicht als Grund zur Sorge, sondern als einen ganz natürlichen Normalisierungsprozess. Allerdings führt dieser in Verbindung mit den neuerlichen Corona-Ausbrüchen, daraus resultierenden Hafenschließungen und deren internationalen Folgen bei den Anlegern zu einer Verstärkung der Verunsicherung.

Im August haben DAX und S&P 500 (TR) erneut zugelegt. Der DAX stieg nochmals um +1,87% auf 15.835,09 und der US-amerikanische Aktienindex legte 3,04% zu und schloss bei 9.433,58. Der japanische Nikkei 225 stieg ebenfalls und zwar um +2,95% auf 28.089,54.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe ist mit -0,40% im Vergleich zum Vormonat ebenso wie die 5-jährige (-0,68%) wieder leicht gestiegen. Die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen notiert mit +1,28% ebenfalls höher als im Vormonat.

Der Ölpreis (Brent) fiel im August um -5,46% und beendete den Monat bei 72,08 USD. Der Goldpreis sank um -0,60% auf 1.814,85 USD, während der Silberpreis um -5,67% auf 24,05 USD nachgab (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum USD ist um 0,84% auf 1,18 EUR/USD und in Relation zum Yen um 0,23% auf 129,92 gesunken, während er in Relation zu den übrigen betrachteten Währungen gestiegen ist. Zum Schweizer Franken um 0,93% auf 1,08 EUR/CHF und zum Britischen Pfund um 1,17% auf 0,86 EUR/GBP.

Wie sich die vermögensverwaltenden Fonds bisher in 2021 entwickelt haben, entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

### Ihr EFM-Team

#### Impressum

##### Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:  
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp  
Westfalenstr. 41  
58636 Iserlohn

E-Mail: [info@erdmannmbh.de](mailto:info@erdmannmbh.de)  
Internet: [www.erdmannmbh.de](http://www.erdmannmbh.de)  
Tel: 02371/919 59 10  
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienindizes	Stand per 31.08.2021	Performance August	Veränderung in 2021 (J/A)	Veränderung in 2020 (J/A)
DAX	15.835,09	1,87%	15,43%	3,55%
MDAX	35.952,74	2,29%	16,74%	8,77%
DJ EuroSTOXX 50P	9.231,64	2,63%	19,97%	-3,21%
S&P 500 TR (USD)	9.433,58	3,04%	21,58%	18,40%
Nasdaq Composite	15.259,24	4,00%	18,40%	43,64%
Nikkei 225	28.089,54	2,95%	2,35%	16,01%
MSCI / EM GRTR (€)	788,35	3,11%	6,83%	8,89%
MSCI / Welt GRTR (€)	459,47	2,98%	22,61%	6,88%

Rentenmärkte	Stand per 31.08.2021	Performance August	Veränderung in 2021 (J/A)	Veränderung in 2020 (J/A)
Rex Performance	497,05	-0,35%	-0,44%	1,22%

Rohstoffe	Stand per 31.08.2021	Performance August	Veränderung in 2021 (J/A)	Veränderung in 2020 (J/A)
Gold (USD)	1.814,85	-0,60%	-3,85%	24,61%
Silber (USD)	24,05	-5,67%	-9,21%	46,77%
Rohöl Brent (\$/b)	72,08	-5,46%	40,29%	-23,20%

Zinsen	Stand per 31.08.2021	Stand per 31.12.2020	Stand per 31.12.2019
Euribor (3 Monate)	-0,55	-0,55	-0,38
EUR Umlaufrendite	-0,48	-0,56	-0,23
10J. Staatsanleihen BRD	-0,40	-0,58	-0,18
10J. Staatsanleihen US	1,28	0,92	1,92

Währungen	Stand per 31.08.2021	Stand per 31.12.2020	Stand per 31.12.2019
EUR / USD	1,18	1,22	1,12
EUR / JPY	129,92	126,10	121,88
EUR / CHF	1,08	1,10	1,09
EUR / GBP	0,86	0,89	0,85

## MMD-Mandat

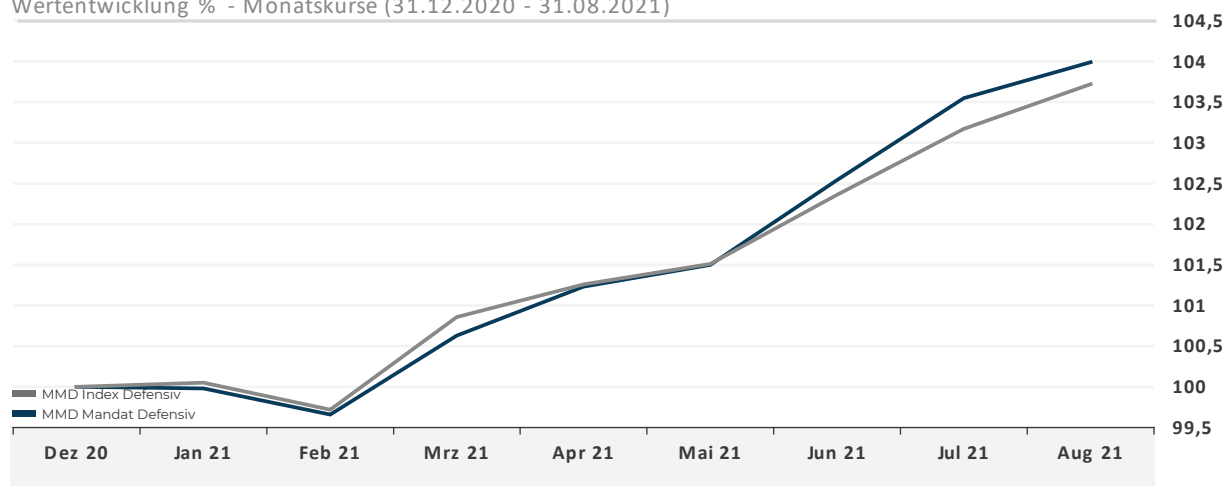
### Defensiv

Das Mandat gewann 0,50%. Im August stand der Kapital Plus P (+1,32%) an der Gruppenspitze, die aber für die ersten 8 Monate unverändert vom BRW Balanced Return Direct (+8,64%) gehalten wird. Der Siemens Diversified Growth belegte im August den 2. Platz (1,02%) und rangiert auf Sicht der ersten 8 Monate mit +7,81% auf Platz 3. Der Fonds der Siemens Fonds Invest GmbH strebt einen langfristig attraktiven Wertzuwachs an. Mindestens 51% des Vermögens werden in festverzinslichen Wertpapieren angelegt (Staats- und Unternehmensanleihen). Der Aktienanteil beträgt mindestens 25%, maximal jedoch 49%. Es sollen die Ertragschancen der weltweiten Renten- und Aktienmärkte genutzt werden. Das Fondsmanagement verfolgt einen quantitativ orientierten, risikogesteuerten Investmentansatz. Die Siemens Fonds Invest GmbH ist von Banken und Versicherungen unabhängig. Die Gesellschaft verwaltet Vermögen in Spezialfonds und vergleichbaren Mandaten - u.a. Pensionsgelder des Siemens-Konzerns. Seit Juni 1999 werden auch Publikumsfonds für Privatanleger angeboten.

	Rücknahmepreis per 31.08.2021	Performance August	Performance 2021	Performance 2020	Performance 2019
<b>MMD MANDAT DEFENSIV</b>		<b>0,50%</b>	<b>3,99%</b>	<b>2,18%</b>	<b>8,01%</b>
Assenagon I-Multi Asset Cons. R EUR	59,73 €	0,79%	5,77%	12,95%	10,50%
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro I EUR	188,30 €	0,28%	0,85%	2,73%	7,36%
BRW Balanced Return Direct EUR	115,64 €	0,70%	8,64%	4,92%	10,26%
CSR Ertrag Plus EUR	106,78 €	0,42%	3,27%	1,02%	3,46%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	148,27 €	0,47%	4,73%	-0,94%	13,70%
Kapital Plus R (EUR)	118,35 €	1,32%	8,31%	5,95%	12,39%
ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	1.162,41 €	0,73%	4,66%	3,92%	8,71%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	174,74 €	0,77%	8,08%	6,62%	13,51%
Siemens Diversified Growth EUR	11,87 €	1,02%	7,81%	2,99%	9,08%
TBF GLOBAL INCOME I EUR	18,38 €	-0,59%	-1,86%	3,60%	8,64%
<b>MMD INDEX DEFENSIV</b>		<b>0,53%</b>	<b>3,72%</b>	<b>0,47%</b>	<b>7,64%</b>
Zum Vergl.: 10% Eonia, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		0,47%	5,00%	1,21%	8,08%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2020 - 31.08.2021)



## MMD-Mandat

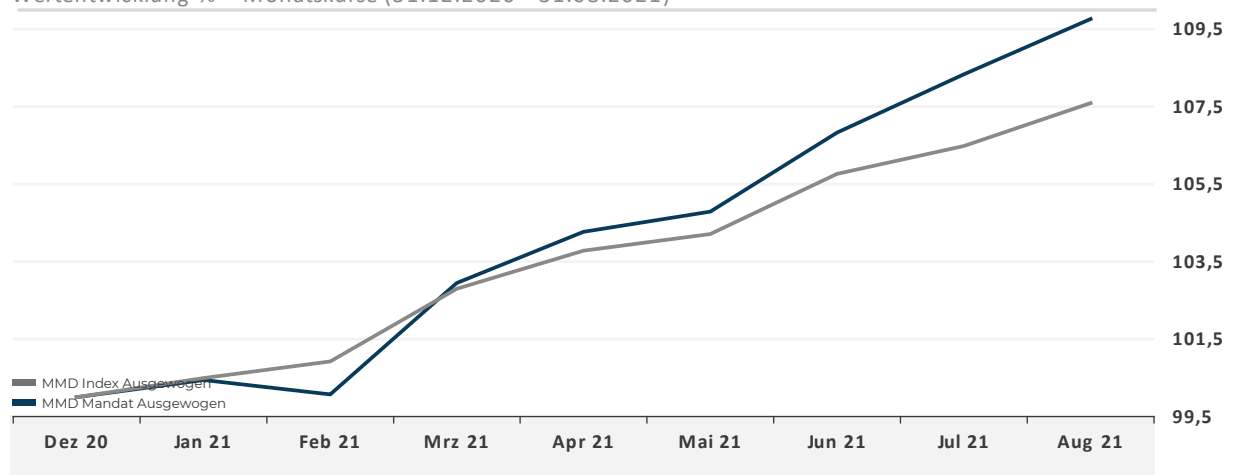
### Ausgewogen

Das Mandat hat sich im August um 1,32% verbessert. Der Acatis Fair Value Modulator belegt mit +3,56% den Spitzenplatz, den er auch für den gesamten Zeitraum seit 01.01.2021 mit +18,30% beansprucht. Gefolgt wird er im August vom DJE – Zins & Dividende XP (+2,00%), der aber auf Jahressicht mit +9,89% im Mittelfeld agiert. Der DJE – Zins & Dividende XP ist ein weltweit unabhängig von Benchmark-Vorgaben anlegender Mischfonds, der den Absolute-Return-Gedanken verfolgt, um Verluste weitestgehend zu vermeiden. Durch die differenzierte Gewichtung von Anleihen, dividenden- und substanzstarke Aktien sollen einerseits regelmäßige Zinseinkünfte generiert sowie andererseits eine möglichst anhaltend positive Wertentwicklung bei geringer Volatilität erzielt werden. Bei der Aktienausswahl achtet das Fondsmanagement auf stabile Dividendenzahlungen und darüber hinaus auf eine anlegerfreundliche Unternehmenspolitik mit Kapitalrückgaben und Aktienrückkäufen (Total Shareholder Return). Der flexible Investmentansatz ermöglicht eine schnelle Anpassung an sich stetig verändernden Marktgegebenheiten. Mindestens 50% des Fondsvermögens sind dauerhaft in Anleihen angelegt. Das Aktienengagement beträgt mindestens 25% und ist auf maximal 50% begrenzt. Währungsrisiken werden je nach Marktlage abgesichert.

	Rücknahmepreis per 31.08.2021	Performance August	Performance 2021	Performance 2020	Performance 2019
<b>MMD MANDAT AUSGEWOGEN</b>		<b>1,32%</b>	<b>9,76%</b>	<b>3,46%</b>	<b>12,38%</b>
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 I EUR	10.096,74 €	3,56%	18,30%	20,24%	22,86%
antea InvTAG mvK u.TGV - antea EUR	112,94 €	1,38%	13,91%	2,20%	15,84%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	192,96 €	2,00%	9,89%	5,96%	11,73%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. I EUR	185,53 €	0,69%	8,06%	-0,86%	17,75%
Lloyd F.-Glo.Mult.Ass.Sustain. I EUR	2.061,15 €	1,60%	11,88%	12,33%	14,31%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1 EUR	273,86 €	1,61%	9,70%	6,57%	17,06%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	20,57 €	0,24%	9,41%	0,21%	8,94%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A EUR	131,88 €	1,75%	12,34%	2,27%	19,10%
Siemens Balanced EUR	22,03 €	0,64%	7,78%	3,34%	12,13%
Vont.Fd II-Vesc.Act.Beta Opp. I EUR Dis	111,60 €	0,15%	4,63%	n/a	n/a
<b>MMD INDEX AUSGEWOGEN</b>		<b>1,04%</b>	<b>7,59%</b>	<b>1,39%</b>	<b>11,47%</b>
Zum Vergl.: 10% Eonia, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		1,26%	10,44%	1,36%	15,16%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2020 - 31.08.2021)



## MMD-Mandat

### Offensiv

Das Mandat verbesserte sich um 1,86%, wobei der ACATIS Datini Valueflex mit einem starken August (+5,64%) seine Führungsrolle im Jahr weiter ausgebaut hat. Näher anschauen werden wir uns heute den Squad Makro I EUR, der im August mit schwachen +0,73% abschließt, aber insgesamt in 2021 bisher +13,16% erwirtschaftet hat und damit Platz 4 belegt. Ziel des SQUAD - MAKRO ist die Erwirtschaftung eines angemessenen Wertzuwachses. Die flexible Anlagestrategie soll es dem Fonds ermöglichen, die Chancen der internationalen Kapitalmärkte, insbesondere der internationalen Aktienmärkte, wahrzunehmen. Die Allokation des Fondsvermögens nach Branchen, Sektoren oder geographischen Aspekten erfolgt vornehmlich nach den erwarteten Zukunftsaussichten der jeweiligen Märkte, die mittels Top-Down-Ansatz sowie weiterer makroökonomischer Analysen ermittelt werden. Der Fonds kann phasenweise bei Emittenten von hoch kapitalisierten und mittelgroßen Gesellschaften (sog. "Large- und Mid-Caps") übergewichtet sein und diese müssen für einen Wertzuwachs auch die Aufmerksamkeit weiterer Marktteilnehmer gewinnen und das erfordert Zeit. Investitionen in Investmentfonds sind auf 10% des Fondsvermögens begrenzt. Derivate können zur Absicherung und Renditeoptimierung eingesetzt werden. Mindestens 51% des Teilfondsvermögens werden direkt bzw. indirekt in Kapitalbeteiligungen investiert.

	Rücknahmepreis per 31.08.2021	Performance August	Performance 2021	Performance 2020	Performance 2019
<b>MMD MANDAT OFFENSIV</b>		<b>1,86%</b>	<b>14,58%</b>	<b>7,35%</b>	<b>16,60%</b>
ACATIS Datini Valueflex Fonds X (TF) EUR	107,92 €	5,64%	37,40% *	31,37% *	27,00% *
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B	23.809,50 €	1,76%	12,17%	7,50%	18,76%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	103,63 €	0,86%	8,26%	2,99%	19,59%
Carmignac Portf.-Investissem. F EUR Acc	201,83 €	1,67%	9,95%	35,30%	25,76%
FvS Multiple Opportunities II H EUR	130,32 €	0,21%	9,86%	4,26%	20,59%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	1.201,64 €	4,15%	23,55%	13,69%	11,92%
LOYS Global MH A (t) EUR	310,62 €	2,98%	24,00%	-4,03%	21,98%
RW Portfolio Strategie UI EUR	176,30 €	1,28%	11,66%	5,08%	18,04%
SQUAD-MAKRO I EUR	216,95 €	0,73%	13,16%	2,31%	23,01%
Vates - Parade I EUR	131,30 €	0,28%	5,81%	9,70%	11,29%
<b>MMD INDEX OFFENSIV</b>		<b>1,77%</b>	<b>12,08%</b>	<b>2,77%</b>	<b>17,64%</b>
Zum Vergl.: 10% Eonia, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		2,21%	16,96%	1,54%	23,66%

\* auf Basis der B-Tranche (DE000A1H72F1)

### Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2020 - 31.08.2021)

